

Pilotprojekt AktiVoReha

Individuelle Unterstützung für Menschen mit Hilfewunsch

JOBCENTER LANDKREIS MAYEN-KOBLENZ MIT DEN KOOPERATIONSPARTNERN • BARMHERZIGE BRÜDER TRIER GGMBH • EICHENBERG INSTITUT KOBLENZ • ISM MAINZ

Ausgangssituation

Im Rahmen der Betreuung von Klient:innen im SGB II Bezug wird seit längerer Zeit ein signifikanter Anstieg psychischer Beeinträchtigungen festgestellt. Diesem Bedarf kann aufgrund der aktuellen Angebotskapazitäten niedergelassener Fachärzte und Psychotherapeuten nicht entsprochen werden. Als Folge dieser Asymmetrie lässt sich eine Chronifizierung psychischer Erkrankungen und damit einhergehend eine ungünstigere Erfolgsprognose der individuellen Verläufe konstatieren. Durch die Zunahme unbehandelter Klient:innen im Bereich Markt und Integration gerät der primäre Auftrag des Jobcenters -Heranführung und Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt- zunehmend aus dem Fokus. Demnach erscheinen nachhaltig wirksame präventive, rehabilitative und arbeitsmarktintegrative Ansätze sinnvoll und notwendig zu sein, um diese Negativspirale zu unterbrechen. Zudem lässt sich auf der Seite der Arbeitgeber häufig eine große Unsicherheit in Bezug auf psychische Beeinträchtigungen aktueller wie potentieller Mitarbeiter:innen feststellen, die deren personellen wie fachlichen Ressourcen nicht gerecht wird.

Ziele

Basierend auf der beschriebenen Ausgangssituation ergeben sich je nach Betrachtungsebene unterschiedliche Zielsetzungen:

Mikroebene: Betroffene Klient:innen im SGB II Bezug sollen sich durch die therapeutische wie intensivpädagogische Begleitung dazu befähigen, (wieder) Handlungsoptionen zu sehen, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und sich ressourcenorientiert selbst wahrzunehmen. Sie möchten und werden durch Ihre Teilnahme am Projekt AktiVoReha nachhaltig in Gesellschaft und Arbeitsmarkt (re-) integriert. Ihre Erwerbsfähigkeit soll im präventiven Sinn erhalten werden.

Mesoebene: Während der Projektlaufzeit werden wir von Seiten der Koordination eine tragfähige Netzwerkstruktur im Landkreis Mayen-Koblenz aufbauen. Basierend auf einer wissenschaftlich begleiteten Evaluation werden wir die Sinnhaftigkeit und den Bedarf an rechtskreisübergreifenden Angeboten aufzeigen, die sich synergetisch positiv auf die betroffenen Menschen sowie das Gesundheits- und Sozialsystem auswirken.

Makroebene: Durch eine aktive Arbeitgeberansprache im Rahmen von Workshops, Fachvorträgen, Beratungen und Coachings fördern wir den notwendigen Paradigmenwechsel im Hinblick auf eine Enttabuisierung psychischer Erkrankungen.

Akronym
AktiVoReha

Projekttitlel
Aktiv vor Reha

Zuwendungsempfänger
Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz

Weitere Projektbeteiligte
Barmherzige Brüder Trier gGmbH
Eichenberg Institut Koblenz
ISM Mainz

Laufzeit
01.11.2021 - 31.10.2026

Internetseite
<https://www.jobcenter-myk.de/projekte/AktiVoReha>

Kontakt
Christoph Kretschmer
Projektleitung

Jobcenter Mayen-Koblenz
Standort Andernach
Koblenzer Straße 35
56626 Andernach
02632-9254-67

christoph.kretschmer@kvmyk.de



Innovation

Intensivbetreuung

- findet in allen Formaten statt: persönlich, online, aufsuchend, telefonisch, E-Mail
- Fokus liegt auf Gesundheit, Bildung, Freizeit, Arbeit

Therapeutische Interventionen

- therapeutische und spielerisch-innovative Coachings/Trainings/Workshops im Einzel- und Gruppensetting
- Formatauswahl: persönlich, online

Nachbetreuung

- bis zu 6 Monaten nach Arbeitsaufnahme finden bei Bedarf weitere Kontakte zu der Intensivbetreuung statt

Arbeitgeberberatung

- in Form von Fachvorträgen, Workshops und Coachings

Kontakt

Iwona Engers - Tina Braun
Projektkoordinatorinnen

Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz
Koblenzer Straße 35
56626 Andernach
02632- 9254-45/26
aktivoreha@kvmyk.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages